

Kiel, 21. Juni 2019

Nr. 150 /2019

Martin Habersaat:

Oberstufenreform - eine weitere verpasste Chance!

Zu den heute (21.06.2019) vom Bildungsministerium vorgestellten Eckwerten der Reform der Oberstufe an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

„Die Jamaika-Koalition hatte durchgesetzt, dass die Oberstufe an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit jeweils drei Jahren gleich lang ist. Das hätte die Chance geboten, die letzte Phase des Schulbesuchs grundsätzlich neu zu gestalten.

Ministerin Prien hat nun erneut deutlich gemacht, dass es ihr am Willen zu einem großen Wurf fehlt. Im Wesentlichen geht es um die Verstärkung des Bestehenden, nicht um Innovation.

Die beste Idee ist noch, für ein sprachliches Profil nur noch zwei wie bisher drei Sprachen zu erfordern und damit auch den Schülern an Gemeinschaftsschulen beim Wechsel in die Oberstufe den Zugang zu diesem Profil zu erleichtern.

Die vielen Vorschläge, die SPD und SSW zu Jahresbeginn gemacht haben (Drucksache 19/1150) wurden ignoriert – was uns nicht wirklich überrascht. Insbesondere die Möglichkeit, das Abitur im eigenen Tempo in einem Zeitraum zwischen zwei und vier Jahren zu absolvieren, wurde ebenso links liegengelassen, wie jeder Ansatz, der auf mehr individuelle und pädagogische Freiheit hinausgelaufen wäre; nur bei der Wahl-freiheit der Schüler gibt es ein paar Fortschritte.

Die Zerstrittenheit der Jamaika-Koalition im Schulbereich sorgt dafür, dass die inhaltliche und pädagogische Weiterentwicklung der Oberstufe eine Dauerbaustelle bleibt.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de